



Vorlesewettbewerb in der Gerhart-Hauptmann-Schule Alsfeld (hinten von links): Christina Jahn (Stadtbücherei), Frau Moers (Buch 2000), Frau Windgaß (Vertretungslehrerin), Celina Büßelmann (Klasse 6b), Frau Geißler (Lehrerin) und Angelo Müller (stellvertretender Schulleiter). Auf dem Sessel von links: Hendrik Kuphal (6b), Noah-Luis Piontek (6a) und Luca Lachmund (6a).

Foto: Bender

# Noah-Luis Piontek gewinnt

**VORLESEWETTBEWERB** Sechstklässler der Gerhart-Hauptmann-Schule ermitteln Sieger

**ALSFELD** (red). Ihren „großen Tag“ hatten vier Sechstklässler der Förderstufe der Gerhart-Hauptmann-Schule Alsfeld: Es fand der Schulentcheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen statt. In den vergangenen Wochen wurden klassenintern die jeweils zwei besten Vorleser gekürt, die nun beim Schulentcheid antraten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter Angelo Müller und einer musikalischen Darbietung der Klassen 5a und 5b lasen die vier ausgewählten Schüler – Noah-Luis Piontek, Luca Lachmund, Celina Büßelmann und Hendrik Kuphal – jeweils drei Minuten aus einem Buch ihrer Wahl einen Abschnitt, den sie vorher geübt hatten, vor. Die Förderstufenschüler und die Jury bekamen Ausschnitte aus den Büchern „Die Abenteuer von Robin

Hood und seinen Männern“, „Die drei Fragezeichen – Zombie-Alarm“, „Zauberperle“ und „Wildnis“ zu Ohr.

## Vierköpfige Jury

Die vierköpfige Jury, die sich aus Lehrern sowie Vertretern der Stadtbücherei sowie des Buchladens Buch 2000 zusammensetzte, beurteilte neben der Lesetechnik (Aussprache, Lesetempo, Betonung, Sicherheit und Lesefluss) auch die inhaltliche, stimmliche und atmosphärische Interpretation sowie die Zeiteinhaltung und Schlüssigkeit des vorbereiteten Buchabschnittes.

Anschließend bekamen die vier Vorleser jeweils einen rund dreiminütigen vorgegebenen Abschnitt aus dem Buch „Yoda ich bin! Alles ich weiß!“

von Tom Angleberger. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit, die durch Vorträge der Klassensieger der fünften Klassen, die für das nächste Jahr schon mal üben konnten, überbrückt wurde, lasen die vier Teilnehmer ihre Abschnitte vor. Auch diese Darbietungen bewertete jedes Jurymitglied zunächst für sich. In einer kurzen Jury-Beratung wurden die Platzierungen verglichen und der Sieger ermittelt.

Müller betonte, dass es eine sehr knappe Entscheidung war, aus der Noah-Luis Piontek als Sieger hervorging. Er konnte sich über ein Buch sowie einen Buchgutschein freuen und ist durch seinen Sieg qualifiziert, beim Kreisentscheid Anfang des nächsten Jahres gegen die anderen Schulsieger der Vogelsberger Schulen anzutreten und die Gerhart-Hauptmann-Schule zu vertreten.